



6. Projekt L3P Architekten, Regensburg

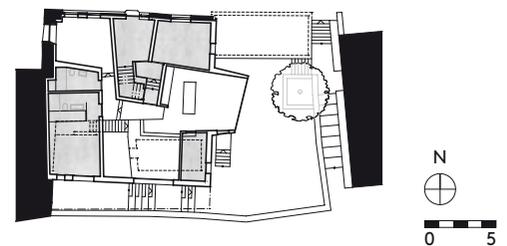
Objekt	Umbau historisches Fachwerkhaus
Ort	Regensburg ZH
Baujahr	?
Umbaujahr	2014–2015

- 1 Die historischen Fachwerkfassaden konnten erhalten werden, die alten Holzfassaden wurden durch neue aus vorvergrauter Fichte ersetzt.
- 2 In unregelmässigen Verdichtungen ausgefräste Ornamente in der Fassade lassen einen feinsinniges Licht- und Schattenspiel entstehen – aussen ...
- 3 ... wie innen. Die offenen Raumfolgen sind skulptural ausformuliert.
- 4 Die Räume variieren in Weite und Höhe. Im Erdgeschoss integriert der zweigeschossige Wohnraum Teile des historischen Gewölbekellers.

Das Haus Lendenmann ist historischer Bestandteil des mittelalterlichen Städtchens Regensburg, dessen Kern unter kantonalem Ortsbildschutz steht. Da sich das Haus in einem schlechten Zustand befand, entschied man sich für einen Teilabbruch und Neubau im alten Volumen. Die beiden erhaltenen Fachwerkfassaden und der Gewölbekeller stehen nun unter Denkmalschutz. Im Spannungsfeld zwischen historischer Fachwerkfassade mit Sprossenfenstern auf der Nordseite und der neu gestalteten, sich zum Weitblick öffnenden Südfassade befinden sich drei skulpturale Wohnungen. Offene weisse Räume mit variierende Niveaus und Raumhöhen mäandrieren zwischen mit Holz verkleideten Kammern und lassen vielfältige Blickbezüge und Lichtstimmungen zu. Ein feinsinniges Licht- und Schattenspiel entsteht durch die neue Fassade aus vorvergrauter Fichte, aus der regionale Ornamente gefräst sind.



Erdgeschoss



Schnitt

